



AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUR WANDERAUSSTELLUNG AM 07. SEPTEMBER 2022



#männlichkeitentscheidestdu

VERANSTALTUNGORT

Hyatt Regency Mainz
Ballsaal (Vortrag)
Foyer (Ausstellung)
Temlerstraße 6, 55116 Mainz

**KOSTENLOSE & VERBINDLICHE ANMELDUNG
BIS ZUM 05. SEPTEMBER AN:**

Frauennotruf Mainz e.V.
info@frauennotruf-mainz.de
Tel: 06131 221213

EINE VERANSTALTUNG VON:

FRAUENNOTRUF

MAINZ e.V. FACHSTELLE ZUM THEMA
SEXUALISIERTE GEWALT

IN KOOPERATION MIT:

**HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.**



Gefördert von:



WANDERAUSSTELLUNG

#MÄNNLICHKEITENTSCHEIDESTDU

Patriarchale Männlichkeitsbilder prägen noch heute unsere Gesellschaft. Sie bieten einen Boden für Formen der Demütigung, Abwertung und Sexismus sowie letztlich Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Im März 2021 riefen wir in Anlehnung an die Kampagne "Männlichkeit entscheidest Du!" vom Landesverband Frauenberatung Schleswig-Holstein über Instagram Männer dazu auf, sich mit einem eigenen Statement und Selbstportrait gegen toxische Männlichkeit zu positionieren. Seitdem haben wir mehr als 20 Kampagnenteilnehmer erreicht, die wir nun in Form einer Ausstellung veröffentlichen möchten. Mit ihren Selbstportraits und Positionen gegen toxische Männlichkeit setzen sie ein klares Zeichen gegen Sexismus und Gewalt an Frauen. Die Ausstellung startet im Hyatt Regency Mainz und soll von dort aus in andere öffentliche Räume in Mainz ziehen, um den Diskurs gegen Sexismus und toxische Männlichkeit voranzutreiben.



DAS PROGRAMM:

Beginn 18:30; Ende gegen 22:00

Sektempfang 18:30

Vortragsbeginn 19:00

Begrüßung

Sabine Wollstädter & Emma Leonhardt
(Moderation),
Frauennotruf Mainz e.V.

Grußwort

Staatssekretär David Profit
Ministerium für Familie, Frauen, Kultur
und Integration, Rheinland-Pfalz

Vortrag "Toxische Männlichkeit"
19:30 - 20:30

Sebastian Tippe, Buchautor & Diplom-
Pädagoge

mit anschließender Diskussion

Abschluss & Ausstellung 21:00 - 22:00

SEBASTIAN TIPPE

Der Diplom-Pädagoge, Autor des Buches „Toxische Männlichkeit. Erkennen, reflektieren, verändern“ und Kampagnenteilnehmer Sebastian Tippe stellt in seinem Vortrag die Hintergründe und Zusammenhänge dar, die für die Gewalt und täglichen Diskriminierungserfahrungen an Frauen durch Männer verantwortlich sind. Er zeigt auf, dass die problematischen Einstellungen ein grundlegendes gesamtgesellschaftliches Problem sind, das mit der männlichen Geschlechterrolle und mit männlicher Sozialisation verknüpft und bereits im Kindergartenalter zu beobachten ist.

